



**wascosa**

33 85 0664 029-5  
TEN CH-WASCO Tagnpps

19 76833  
22 st  
25 stK

A B C D  
S 44.2152.2162.2170.2  
00.0

GE  
01

95.0m<sup>3</sup>  
R75m



010V 001A 100307

# ESG-Statement 2023

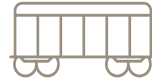
## Vorwort

Das ESG-Statement 2023 ist die Kurzversion des vollwertigen ESG-Berichtes, welcher in 2025 für das Jahr 2024 erstmalig publiziert werden und historische Daten für 2023 mit abbilden wird. Aufgrund der Integration der Wascosa Holding AG und der Aves One AG in die neue Wascosa Group Holding S.A.R.L. war es nicht möglich, rechtzeitig einen vollständigen ESG-Bericht für das Jahr 2023 zu erstellen. Kumulative Daten für die Wascosa Group Holding S.A.R.L. waren nicht immer verfügbar. Im Jahr 2024 werden Prozesse und Datenmanagementsysteme aufeinander abgestimmt und die Grundlage für eine zukünftige gruppenübergreifende Kommunikation geschaffen. Das ESG-Statement 2023 umfasst alle wesentlichen Aspekte und Maßnahmen aus 2023.

## Allgemeine Informationen



~155 M  
Umsatz



~16 T in Eigenbesitz &  
~22 T unter der Verwaltung



~200  
Kunden



14 Jahre  
durchschnittliche  
Lebensdauer



>20  
Betriebsländer



1 Gruppensitz  
2 Hauptsitze

Die Wascosa Group Holding S.A.R.L. mit Sitz in Luxemburg, hier Wascosa genannt, ist eines der viertgrößten privaten Güterwagen-Leasingunternehmen und der führende Anbieter von innovativen Schienengüterverkehrssystemen in Europa. Als integriertes Asset-Management-Unternehmen besitzt und verwaltet Wascosa sowohl eigene als auch Güterwagen von Drittinvestoren. Darüber hinaus bietet Wascosa als zertifizierte Instandhaltungsstelle (ECM) Wartungs-, Versicherungs- und Sicherheitsdienstleistungen an.

Wascosa erwirtschaftet 67 % aller Mieteinnahmen innerhalb der DACH-Region. Wascosa konzentriert sich auf das europäische Güterwagengeschäft, besitzt aber auch Wechselbrücken. Der Wagenpark reicht von Kesselwagen für die chemische und petrochemische Industrie über Intermodalwagen für den kombinierten Verkehr bis hin zu Wagen für den Transport von Schüttgütern. Wascosa investiert kontinuierlich in Innovation und Digitalisierung, mit dem Ziel Klassenbester zu sein.

## Güterwagentypen:



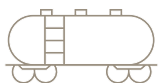
Standard-  
wagen

**Fokus:** Transport von konventionellen Schüttgütern  
**Kundensegmente:** Bergbau, Bauwesen, Infrastruktur, Landwirtschaft, Abfall



Intermodal-  
wagen

**Fokus:** Maritime und kontinentale Container- und Trailertransporte, die lange Strecken zurücklegen und mehrere Verkehrsträger nutzen müssen.  
**Kundensegmente:** Verschiedene.  
Ziel: Verlagerung des Transports auf die Schiene.



Tankwagen

**Fokus:** Transport von Öl, Gas oder Chemikalien  
**Kundensegmente:** Raffinerie, Chemie, Pharma



Wechsel-  
brücken

**Fokus:** Austauschbare Ladungsträger, die auf unterschiedliche Trägerfahrzeuge montiert werden können.  
**Kundensegmente:** Kuriere, Express- und Paket-Lieferdienste, Intermodal

Wascosa verfügt über eine der jüngsten Güterwagenflotten Europas. Während das Durchschnittsalter aller Wagen innerhalb der EU bei 30-50 Jahren liegt, lag das Durchschnittsalter der Wascosa Güterwagen bei 14 Jahren in 2023. Eine neue und moderne Güterwagenflotte gewährleistet beste Sicherheitsstandards und den Einsatz von neusten und innovativen Technologien, minimiert Umwelt- und gesellschaftliche Risiken und garantiert eine hohe Resilienz in Zeiten von Wirtschaftskrisen und/ oder Pandemien.

# Nachhaltigkeitsstrategie

Wascosas Geschäftsmodell basiert auf Nachhaltigkeit. Der Schienengüterverkehr ist einer der umweltfreundlichsten Verkehrsträger mit dem geringsten Risiko von möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft. Europa hat den Eisenbahnsektor als Rückgrat der Mobilitätsstrategie definiert und klare Ziele gesetzt. Bis 2050 soll der Schienenverkehr verdoppelt und sein Anteil bis 2030 um 50 % erhöht werden, beides im Vergleich zu 2015.<sup>1</sup>

Wascosa nimmt ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft ernst. Daher wird stets darauf geachtet, nachhaltig und sozial verantwortlich entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu agieren. Investitionen in Innovation, Digitalisierung, Gesundheits- und Sicherheitssysteme, Transparenz sowie in IT- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierungssysteme stehen im Fokus.

Wascosa hat sich dazu verpflichtet, im Einklang mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen, zu agieren. Fünf SDGs wurden identifiziert, auf die direkt und indirekt Einfluss durch Wascosa oder entlang der Wertschöpfungskette genommen werden kann, um mögliche negative Auswirkungen zu reduzieren oder gar zu vermeiden. Weitere zwei SDGs wurden identifiziert, zu denen Wascosa einen direkten Beitrag leisten kann.

<sup>1</sup> fostering railway sector through european green deal  
→ [Link öffnen](#)



## THE GLOBAL GOALS

### SDGs\* entlang der Wertschöpfungskette



#### Gesundheit und Wohlbefinden:

- Sicherstellung einer guten Krankenversicherung und finanzieller Schutz
- Förderung von Gesundheits- und Sicherheitskonzepten
- Einführung von Zertifikaten/Schulungen



#### Frieden und Gerechtigkeit:

- Starke Institutionen
- Bekämpfung von Diskriminierung und Bestechung
- Förderung von Antikorruptionsmaßnahmen



#### Geschlechtergleichheit:

- Bekämpfung von Diskriminierung
- Chancengleichheit



#### Partnerschaften zur Zielerreichung:

- Nachhaltigkeit fördern
- Förderung von Geschäftsethiken
- Sicherstellung des Wissenstransfers



#### Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

- Förderung von Diversität
- Investitionen in Digitalisierung
- Förderung von Innovations-, Gesundheits- und Sicherheitskonzepten



#### Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen:

- Bereitstellung von sauberem Trinkwasser
- Bereitstellung von Hygieneartikeln



#### Klimaschutz:

- Ermittlung aller CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Erarbeiten von Reduktionsmassnahmen
- Definition klarer Reduktionsziele



#### Nachhaltige und saubere Energie:

- Förderung von erneuerbaren Energien

\*SDGs: Ziele für die nachhaltige Entwicklung

## Governance

Wascosa handelt stets konsequent, transparent, lokal und in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Gesetzen. Intern und extern wird ein faires, vielfältiges und gutes Arbeitsumfeld unter Einhaltung ethischer und sozialer Standards gefördert. Eine klare Steuerstrategie, fairer Wettbewerb, Datensicherheit und -schutz, Effizienz, Leistung und vor allem Kundenzufriedenheit stehen im Vordergrund der Geschäftstätigkeit.

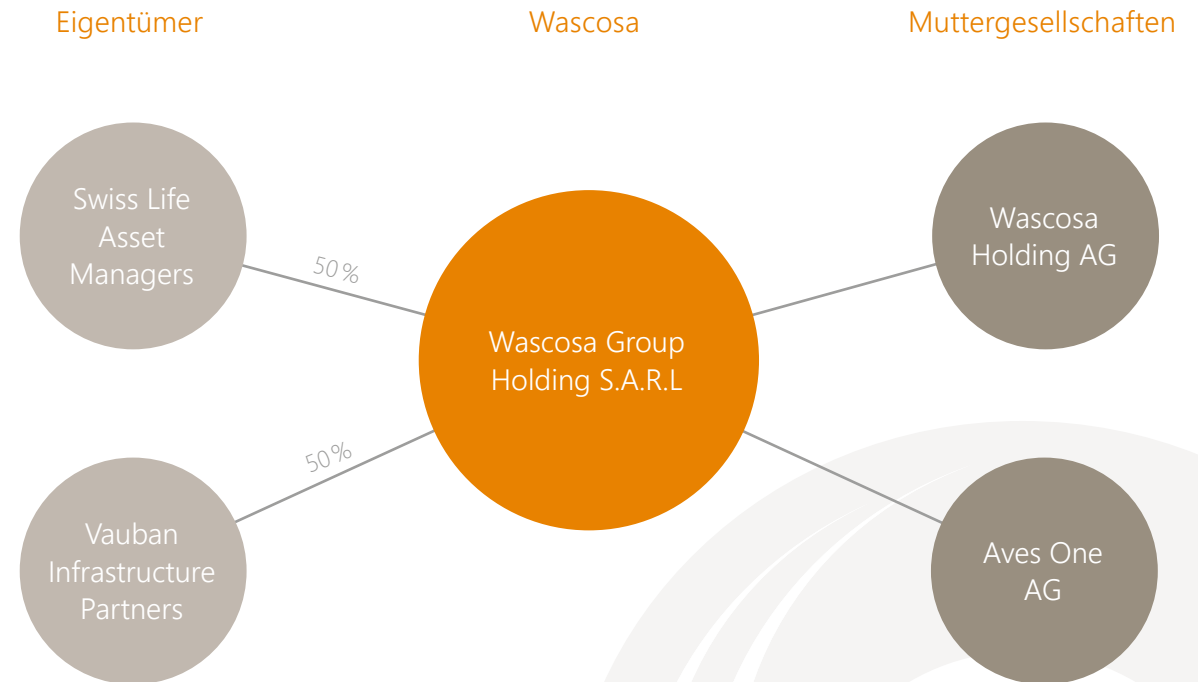
## Steuerstrategie

Wascosa verfolgt eine Steuerpolitik in Einklang mit internationalen und nationalen Gesetzen. Steuern werden ordnungsgemäß abgeführt und transparent kommuniziert. Einige Tochtergesellschaften sind in einer Gemeinde angesiedelt, in der 75 % der gezahlten Gewerbesteuern in die Erhaltung und Entwicklung des Waldes reinvestiert werden.

## Fairer Wettbewerb

Wascosa setzt sich für einen fairen Wettbewerb ein und respektiert die Rechte an geistigem Eigentum (IRPs). Mitarbeiterdaten oder Daten von Drittpersonen werden unter Einhaltung nationaler und internationaler Datenschutzverordnungen behandelt. Die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (EU-Verordnung 2016/679) ist verpflichtend.

## Organisationsstruktur



Wascosa befindet sich im Besitz der Eigentümer Swiss Life Asset Managers und Vauban Infrastructure Partners. Beide Anteilseigner sind europäische Infrastrukturfonds mit führenden Positionen im Infrastruktursektor, die jeweils 50 % der Anteile an der Wascosa halten.

Wascosa besteht aus zwei Muttergesellschaften: der Wascosa Holding AG mit Sitz in der Schweiz und der Aves One AG mit Sitz in Deutschland als auch den dazugehörigen Tochtergesellschaften.

## Verwaltungsrat Wascosa Group Holding S.A.R.L.



Philipp Müller  
Präsident

Im Jahr 2023 wurde das höchste Kontrollorgan der Wascosa, der Verwaltungsrat, durch seinen Präsidenten Philipp Müller und seine Mitglieder vertreten. Der Verwaltungsrat der Wascosa Holding AG wurde durch den Präsidenten Peter Balzer repräsentiert. Der Vorstand der Wascosa AG - eine Tochtergesellschaft der Wascosa Holding AG, die für die Abwicklung aller wesentlichen operativen Geschäfte der Wascosa Tochtergesellschaften verantwortlich ist - wurde von der Vorstandsvorsitzenden Iris Hilb und ihrem Executive Management Team geleitet. Die Aves One AG wurde von den Vorständen Benjamin Mehran und Michael Blunck geführt. Die Geschäftsführung war für die Steuerung und Überwachung der verschiedenen Konzernbereiche verantwortlich. Langjährige Branchenerfahrung und ein divers aufgestelltes Team trugen zu abgerundeten und effektiven Entscheidungsprozessen bei.

## Executive Management Team Wascosa AG



Iris Hilb  
CEO



29%  
Frauenquote  
Management\*



Stephan Kellmann  
CFO



Irmhild Saabel  
CBDO/CSO



Markus Vaerst  
CDQO



Dominic Felice  
COO

## Aves One AG



Benjamin Mehran  
Vorstandsmitglied



Michael Blunck  
Vorstandsmitglied

## Verwaltungsrat Wascosa Holding AG



Peter Balzer  
Präsident

## Gesundheit & Sicherheit, Zertifikate & Auszeichnungen

Wascosa investiert kontinuierlich in Innovation und Digitalisierung, um den Schienengüterwagenverkehr attraktiv und wettbewerbsfähig zu machen, Gesundheits- und Sicherheitsstandards und -konzepte zu verbessern und um ihren Kunden einen Mehrwert bieten zu können.

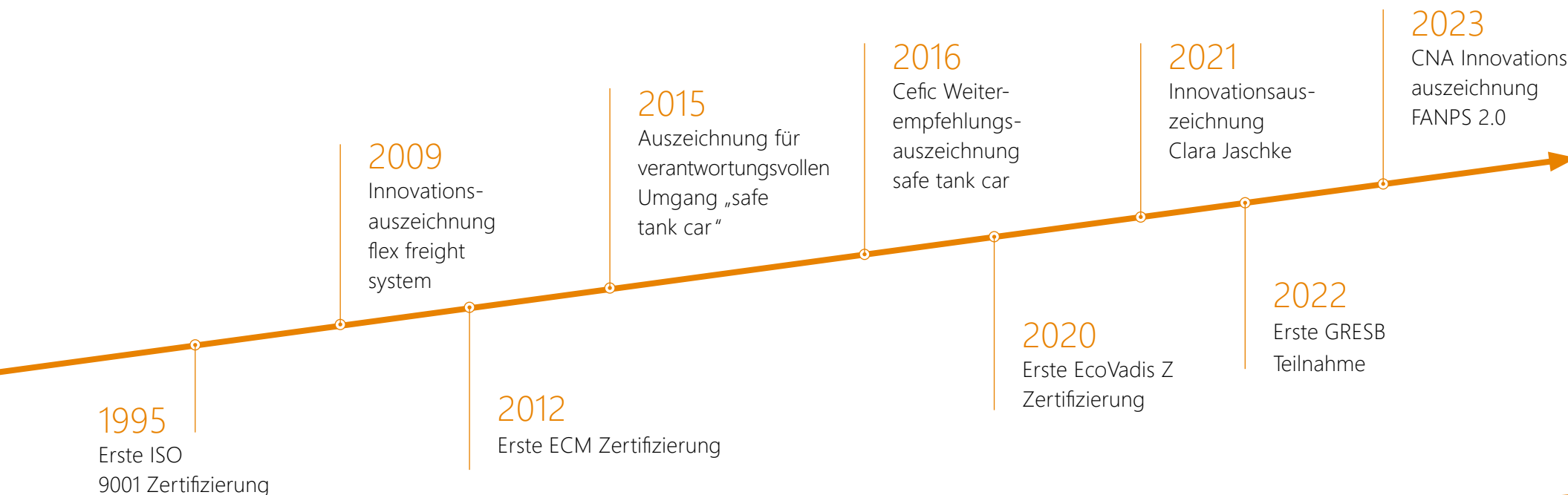
Seit 60 Jahren besitzt die Wascosa AG alle erforderlichen Zertifizierungen und erfüllt die Qualitätsstandards der Bahnlogistikbranche. Seit 1995 ist die Wascosa AG nach ISO 9001 zertifiziert. Darüber hinaus war die Wascosa AG der erste Güterwagenverwalter, der nach ECM I, II

und III gemäß der Durchführungsverordnung DVO (EU) 2019/779 im Jahr 2012 zertifiziert wurde.

Instandhaltungswerkstätten müssen nach ISO 9001, ISO 14001 und ECM IV (DVO (EU) 2019/779) zertifiziert sein, die europäischen VPI-Instandhaltungsrichtlinien (VPI-EMG) befolgen und wo notwendig, über Schweißzertifikate verfügen. Lieferanten müssen die ISO 9001 Zertifizierung besitzen.

Das EcoVadis-Zertifikat wurde im Jahr 2020 zum ersten Mal erzielt.

In den letzten Jahren hat die Wascosa verschiedene Auszeichnungen für die Entwicklung innovativer Güterwagen erhalten. Darüber hinaus nimmt die Wascosa seit 2022 an der nachhaltigen Ranking-Plattform des amerikanisch-niederländischen Instituts für den globalen Benchmark für Nachhaltigkeit im Immobiliensektor (GRESB) teil, um die Transparenz der erbrachten Nachhaltigkeitsleistungen von Wascosa sicherzustellen.





## Umwelt

Der Klimawandel stellt eine der größten Bedrohungen für die Menschheit dar. Um potenzielle, negative Auswirkungen durch Wascosas Geschäftstätigkeiten so gering wie möglich zu halten, legt Wascosa Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit und die Nutzung von natürlichen Ressourcen. Kreislaufwirtschaft, Recycling und Digitalisierung bilden die Basis für Wascosas Geschäftsmodell. Wascosa setzt sich für die Reduktion des Energie- und Wasserverbrauchs, den Einsatz von erneuerbaren Energien, die Abfallreduktion und ordnungsge-

mäße Abfallentsorgung als auch den verantwortungsvollen Umgang und Einsatz mit Chemikalien ein, um ihren Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft zu leisten.

Wascosa konzentriert sich auf die Etablierung von Maßnahmen zur Reduktion von CO<sub>2</sub> Emissionen in eigenen Geschäftsräumen, ermutigt externe Parteien Wascosas Beispiel zu folgen und investiert in Innovation und Digitalisierung, um zukünftige CO<sub>2</sub>-freundliche Geschäftskonzepte voranzutreiben.

## Abfall- und Energiemanagement



25,5 Tonnen  
Haushaltsmüll



1.435 m<sup>3</sup>  
Wasserverbrauch



119.235 kWh  
Energieverbrauch




79,7 %  
Anteil an  
erneuerbaren  
Energien

Energie- und Abfalldaten wurden basierend auf Annahmen geschätzt.


Die Wascosa legt den Fokus auf die Reduktion von Abfall und des Wasserverbrauchs und setzt verstärkt auf den Einsatz von erneuerbaren Energien, wo immer dies möglich ist. Halogenlampen wurden durch LED-Lampen ersetzt, um den Energieverbrauch zu senken, Abfallmanagementsysteme wurden implementiert und an alle Mitarbeitenden kommuniziert sowie umweltfreundliche, papiersparende Drucker und Einstellungen installiert.

## Lärmbelästigung

 99,5 %  
Flüsterbremsen

Die Lärmbelästigung stellt eines der größten Umweltprobleme im Bahnsektor dar. Seit 2020 sind Flüsterbremsen in Deutschland und in der Schweiz verpflichtend. Bis 2024 müssen alle Güterwagen, die innerhalb der EU eingesetzt werden, mit Flüsterbremsen ausgestattet sein. Wagen, die bis Ende 2024 nicht nachgerüstet sind, werden verschrottet. Bis heute sind 99,5 % aller eigenen und 99,9 % aller Wagen unter der Verwaltung der Wascosa mit Flüsterbremsen ausgestattet. Nicht berücksichtigt sind Wagen, die sich im Eigentum von Wascosa befinden, aber von externen Dritten verwaltet werden. Eine Integration dieser Daten war in 2023 noch nicht möglich.

## Kreislaufwirtschaft, Lebensdauer und Recycling

 95 %  
recyclebare Materialien

Als Eigentümer- und Vermögensverwaltungsgesellschaft konzentriert sich Wascosa auf die Verlängerung der Lebensdauer und Recyclingfähigkeit ihrer Güterwagen.

Alle Güterwagen werden regelmäßig proaktiv und kontinuierlich über den gesamten Lebenszyklus hinweg geprüft und bewertet. Stetige Inspektionen, der kontinuierliche Austausch von Komponenten und regelmäßige Instandhaltungsrhythmen tragen aktiv zur Verbesserung der Sicherheit und Risikominimierung bei. Wo wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll, wird saniert oder umgebaut, anstatt den Güterwagen direkt zu ent-

sorgen, um die Lebensdauer so weit wie möglich zu verlängern. In einigen Fällen erhalten Güterwagen eine zweite Lebenschance durch den Verkauf von alten Güterwagen an neue Bahnbetreiber oder Vermögensverwalter.

Im Falle der endgültigen Entsorgung werden die Güterwagen an autorisierte Entsorger übergeben und dort sorgfältig, gemäß der Altfahrzeugverordnung, entsorgt. Während des eigentlichen Entsorgungsprozesses werden wiederverwendbare Materialien und Komponenten aus den Güterwagen herausgetrennt und wiederverwendet. Insbesondere der Edelstahl als auch die Radsätze werden für die Wiederaufarbeitung eigener Wagen genutzt. Der Rest des Güterwagens, welcher zu ca. 95 % aus Stahl besteht, wird in einen offenen Wirtschaftskreislauf zurückgeführt.

Stahl ist zu 100 % recyclebar, was Stahl zu einer recht langlebigen und nachhaltigen Ressource macht.

## CO<sub>2</sub> Emissionen

 32,4 e Tonnen  
Scope 1

 66,2 e Tonnen  
Scope 2

Im Jahr 2023 beliefen sich die Scope 1 und 2 Emissionen auf 98,6 CO<sub>2</sub>e Tonnen. Scope 3 Emissionen wurden zwar für einige Kategorien ermittelt, werden aber erst im ESG-Bericht 2024 berichtet werden. Die Ermittlung der CO<sub>2</sub> Emissionen erfolgte nach dem Grünhaus-Gas-Protokoll (GHGP). Alle im Jahr 2023 generierten Emissionen wurden im Jahr 2024 im Rahmen der Teilnahme an einem zertifizierten Klimaschutzprojekt unter dem Namen „Klimaprojekt + Baumpflanzung, 1 t CO<sub>2</sub> + 1 Baum, international + Deutschland“ aus geglichen. Das

Projekt war ein Verbundprojekt, welches auf der einen Seite zur Finanzierung eines zertifizierten Klimaprojekts beitrug und gleichzeitig die Aufforstung in Deutschland unterstützte. Für jede CO<sub>2</sub> Tonne, die durch den Kompensationsbeitrag eingespart werden konnte, wurde ein Baum in Deutschland gepflanzt, mit dem Ziel, strukturschwache Wälder und Monokulturen zu fördern und in widerstandsfähigere Mischwälder umzuwandeln.

→ [Link öffnen](#)

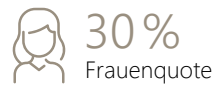


## Soziales

Ethisches Handeln und die sowohl interne als auch externe Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, Partnern und Verbänden führt zu langfristigen Beziehungen und einer hohen Stakeholder-Zufriedenheit. Sozialer Zusammenhalt und soziale Inklusion garantieren Integrität und niedrige Fluktuationsraten. Wascosa setzt sich für eine gute Lebensqualität und die Steigerung der Sicherheit ein. Strenge Richtlinien, Bewertungsprozesse, eine enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Verbänden und ein ständiger Austausch mit den internen Mitarbeitenden tragen dazu bei, den Arbeits- und Lebensstandard zu verbessern.

Wascosa ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft bewusst und hat erkannt, dass Nachhaltigkeit nicht durch eine einzelne Partei vorangetrieben werden kann. Die Einbindung von internen und externen Stakeholdern, die Identifizierung der Branchen-Kernthemen und potenziellen negativen Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette sowie die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Verbänden sind von grundlegender Bedeutung, um eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen.

## Mitarbeitende

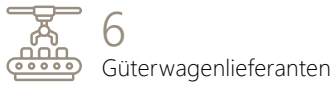


Wascosa bietet ihren Mitarbeitenden verschiedene Versicherungs- und allgemeine Leistungen an, wie z. B. eine gute Krankenversicherung und Altersvorsorge, eine Invalidenrente, Homeoffice und flexible Arbeitszeit-

konzepte. Zusätzlich bietet die Wascosa weitere Zusatzleistungen an, abhängig vom Standort der Gesellschaft. Zum Beispiel bietet die Muttergesellschaft Aves One AG in Hamburg, Deutschland, ihren Mitarbeitenden Präventionsmaßnahmen zur Gesundheitsvorsorge wie regelmäßige Gesundheitschecks oder den Zugang zu einem Personal Trainer oder Physiotherapeuten an. Darüber hinaus werden regelmäßig Gesundheits- und Sicherheitsschulungen wie Erste-Hilfe-Kurse angeboten oder Brandschutzübungen durchgeführt.



## Externe Partner



Wascosa respektiert internationale und nationale Menschenrechtsrichtlinien wie die OECD-Richtlinien zur Sorgfaltspflicht oder die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Diversität, Gleichberechtigung

und Inklusion sind ebenso wichtig wie das Wohlergehen der Mitarbeitenden als auch der Gesellschaft. Wascosa ist hauptsächlich auf dem europäischen Markt tätig und arbeitet eng mit Lieferanten, Infrastrukturpartnern sowie internationalen und nationalen Verbänden zusammen, um das Risiko von Menschenrechtsverletzungen, Korruption, Diskriminierung oder anderen sozialen und ökologischen Risiken entlang der Wertschöpfungskette zu reduzieren.

## Kooperationen

Wascosa ist Mitglied verschiedener Verbände wie zum Beispiel:

- Allianz pro Schiene
- Internationaler Verband der Güterwagenhalter (UIP)
- Branchenverband der privaten Güterwagenhalter (VPI)
- GS1 Schweiz
- Cargo Rail Service Center (CRSC)
- Europäischer Verband für Petrochemie (EPCA)
- Technischer Innovationskreis Schienengüterverkehr (TIS)

Im Rahmen regelmäßiger Austauschtreffen werden unterschiedlichste Themen wie Digitalisierung, Innovation oder Gesundheit und Sicherheit diskutiert, mit dem Ziel, bestehende Verfahren und/oder Standards zu verbessern.



## Soziales Engagement

Im Jahr 2023 hat die Wascosa diverse soziale Projekte in den Ländern der Hauptgeschäftstätigkeiten finanziell unterstützt.

- die Stiftung Theodora in Hunzenschwil, CH
- das Theodorus Kinder-Tageshospiz, DE
- den Kinder-Hospizdienst der Elbdiakonie, DE
- die NCL-Stiftung, DE

Die 1993 gegründete Stiftung Theodora hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern mit Behinderungen ein Lachen, Freude und besondere Momente zu schenken.

Das Theodorus Kinder-Tageshospiz ist eine Tagespflegeeinrichtung für die Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen, welche Familien bei der Bewältigung von alltäglichen Herausforderungen unterstützt.

Der Kinderhospizdienst der Elbdiakonie unterstützt Familien dabei, alltägliche Herausforderungen bei der Betreuung schwerkranker Kinder zu meistern.

Die NCL-Stiftung setzt sich für Kinder ein, die an Demenz im Kindesalter leiden. Die Stiftung widmet sich der Forschungsfinanzierung.

## Für Fragen kontaktieren Sie:



**Anna Bechen**

Leiterin Nachhaltigkeits-  
management

### **Wascosa AG**

Werftstrasse 4  
6005 Luzern, Switzerland

wecare@wascosa.com  
+41 41 727 68 62